



Herzlich willkommen!

**zur 18. Vorstandssitzung
der AktivRegion Eckernförder Bucht**

27.06.2018 9.30 Uhr

Surendorf



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2018
3. Berichte
 - 3.1 Bericht des 1.Vorsitzenden
 - 3.2 Bericht des Regionalmanagements
 - 3.3 Bericht des ZAK
4. Projektvorstellung (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)
 - 4.1 P 67 Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel
5. Ergänzungsbeschluss zum P 56 „DLRG Gästehaus Eckernförde“
6. Verschiedenes
7. Termine



2. Genehmigung des Protokolls

- Vorstandssitzung am 25.04.2018 in der Globetrotter Lodge, Aschberg



3. Berichte

3.1. Bericht des 1.Vorsitzenden

- KSA > Haftpflichtversicherung für den Verein
- Frau Dr. Juliane Rumpf Kreispräsidentin u. WiSo-Partnerin
- ...



Co-Working-Projekt in Gettorf





3.2 Bericht des Regionalmanagements

- BAG LAG Mitgliedschaft seit 11.06.2018
- 10-Jahres-Feier LAG Eckernförder Bucht e.V.
 - Organisation und Ansprechpartnerin: Frau Gesa Remmert. Kontakt: gesaremmert@live.de
- P 60 Attraktivierung des Wohn- und Lebensstandorts Ostseebad Eckernförde
 - Reduzierung der Fördersumme um 1.461,15 € (Angebotsveränderungen)
- Sachstand Anerkennung IES-Änderung
 - Nacharbeiten und Ergänzungen durchgeführt; Antrag zur Anerkennung am 23.04.2018 an das LLUR versandt



3.2 Bericht des Regionalmanagements

- Sachstand Projekte

ZWB + Beschlüsse 2015 - 2018						
ELER Mittel						
				Stand:	nur ELER	abge- schlossen
1	STS Surendorf	2016	ZWB		100.000,00 €	(x)
2	Zukunftsplan Dänischer Wohld	2016	ZWB		25.698,75 €	x
3	Whisky Krüger	2016	ZWB		36.024,00 €	x
4	IGW 2017 -19	2016	ZWB		32.120,00 €	(x)
5	Modernisierung Tourist Info Eckernförde	2016	ZWB		20.683,00 €	x
6	Musiculum	2017	ZWB		20.834,11 €	(x)
7	Multifunktionaler Strandeingang Eck	2017	ZWB		24.750,00 €	x
8	Kirche Dänischenhagen	2017	ZWB		46.818,00 €	
9	Attraktivierung Strandpromenade	2017	ZWB		17.695,09 €	x
10	AktivAchse	2017	ZWB		40.293,27 €	(x)
11	Heimatismuseum Gettorf	2017	ZWB		29.333,33 €	(x)
12	MBS Klimaschutzagentur	2017	ZWB		5.148,00 €	(x)
13	Regionale Ladesäuleninfrastruktur	2017	VS Beschluss		60.917,00 €	
14	DLRG Gästehaus	2017	VS Beschluss		40.000,00 €	
15	Attraktivierung Wohn- und Lebensort Eckernförde	2018	ZWB		37.711,08 €	
16	Ertüchtigung und Modernisierung der touris. Infrastruktur in Schwedeneck	2018	VS Beschluss		93.021,08 €	
17	Gläserne Imkerei Boklund	2018	VS Beschluss		16.430,20 €	
18	Treibseldüne Noer	2018	VS Beschluss		17.050,00 €	
					664.526,91 €	
	<i>Kooperationsprojekt</i>					



3.2 Bericht des Regionalmanagements

- **FLAG Exkursion**
 - Vom 1.-3.06.2018 nach Hannover, Bremerhaven und Cuxhaven
 - 6 TeilnehmerInnen vom Räuchereimuseum, dem OIC und dem Museumsverein
 - Audio-Guides, Museumspädagogische Ansätze und Best Practice
- **Sachstand DSGVO - Umsetzung in folgenden Bereichen vorgenommen:**
 - laufende Bereinigung von „veralteten Kontaktdaten“ und Listen
 - Einwilligungsabfrage zu Newsletter-Erhalt
 - Datenschutzinformationen auf Homepage angepasst
 - Homepage Gestaltung (Bilder und Dateneingabe) angepasst
 - Datenschutzordnung für den Verein erstellt
- **Dörpsmobil Schleswig-Holstein**
 - z.Zt. sind 8 Gemeinden an der Anschaffung eines Dörpsmobils interessiert
 - Buchungsplattform „Hütti macht mobil“ vom Amt Hüttener Berge angedacht
 - Arbeitsgruppe Ende Juli geplant



- **Transparenz Budgetübersicht 0,10 € KoFi Mitteleinzug**

Kofinanzierungsanteile bei privaten Projekten					
Einzug jährlich 0,10 € / Einw. 2015 -18					
		gezahlt			
2015		7.185,50 €			
2016		7.203,40 €			
2017		7.269,90 €			
2018		7.281,30 €			
Stand 31.06.2018		28.940,10 €			
abzüglich tatsächlicher gezahlter/eingesetzter KoFi		21.886,33 €			
abzüglich max. KoFi-Zahlung		10.052,03 €	>> überführen in RM-Budget		
Private Projekte 2015 - 18					
Nr.	ZWB	Titel	Kofi-Anteil (20%)	LAG (10%)	Land (10%)
17	2017	musiculum MOBIL	5.208,53 €		5.208,53 €
22	2016	Whiskeymuseum Holzbunge	9.032,29 €		9.032,29 €
56		DLRG Gästehaus Eckernförde	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
60	2018	Attraktivierung des Wohn- und Lebensstandorts Ostseebad Eckernförde	9.427,77 €		9.427,77 €
61		Gläserne Imkerei Boklund	4.107,55 €	2.053,77 €	2.053,77 €
			37.776,14		



3. Berichte

3.3 Berichte des ZAK

Thorsten Liliental



4. Projektvorstellung

Projekt 67:

Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel



Amt Hüttener Berge



Vorstandssitzung AktivRegion 27.06.2018

Prüfung alternativer Nutzungsmöglichkeiten
der Verwaltungsstelle zum möglichen
Dienstleistungszentrum für die
Gemeinde Ascheffel



Ausgangssituation / Rahmenbedingungen

- Workshopergebnisse der Gemeinde Ascheffel: nachhaltige Gemeindeentwicklung mit Zielsetzung der Erhaltung bzw. Steigerung der Attraktivität der Gemeinde sowie Wohn- und Lebensverhältnisse vor Ort
- Anpassung der Infrastruktur für den Erhalt einer nachhaltigen Daseinsvorsorge
- Amt Hüttener Berge strebt an, die zwei Verwaltungsstellen (Ascheffel, Groß Wittensee), aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen an einem Standort zu installieren
- bauliche Entwicklungsmöglichkeiten für Anbau ergeben sich am Standort Groß Wittensee
- Verwaltungsstelle Ascheffel (1982 errichtet, ca. 677 m² Nutzfläche) könnte für andere Zwecke verfügbar sein – wenn Nachnutzungsmöglichkeit vorhanden ist
- Grundschule Hüttener Berge, Kita Hüttener Berge, dänische Grundschule, dänischer Kindergarten sowie Bürgerbegegnungsstätte und Feuerwehrgerätehaus in unmittelbarer Nähe
- Ascheffel ist Standort eines Alten- und Pflegeheims



Projektziele

- Verwaltungsstelle des Amtes kommt als Räumlichkeit zur Bündelung von Dienstleistungsangeboten in Betracht
- erste Nutzungsmöglichkeiten wären Gesundheitszentrum, eine Nebenstelle der Amtsverwaltung und eine Einrichtung zur Lebensmittelgrundversorgung
- Erwerb des Gebäudes wird durch Gemeinde Ascheffel in Erwägung gezogen
- Frage des Grunderwerbs und dessen Förder- und Finanzierungsmöglichkeit ist in einer zu beauftragenden Studie zu klären
- Investive Maßnahmen (Dienstleistungszentrum) wären grundsätzlich im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung förderfähig – notwendig Machbarkeitsstudie mit Aufschluss über Wirtschaftlichkeit eines Dienstleistungszentrums



Beschreibung der geplanten Maßnahmen

- Machbarkeitsstudie soll Erkenntnisse über realistische Möglichkeiten und Aussagen über die Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit geben
- Weitere Inhalte der Studie:
 - Strategische Ausrichtung der Gemeinde (z.B. Gesundheitszentrum)
 - Einholen von Interessenbekundungen
 - Prüfung innovativer Ideen
- Zielsetzung: Aufbau eines wirtschaftlich und gemeindeseitig tragfähigen Dienstleistungszentrum
- Bürgerengagement ist in allen Phasen des Projektes erforderlich.



Erfolgsmessung

- Machbarkeitsstudie soll Grundlagen für Verwirklichung als Projekt, welches ggf. vom Land SH oder weiterer gefördert werden soll, schaffen
- Weitere Inhalte der Studie:
 - Strategische Ausrichtung der Gemeinde (z.B. Gesundheitszentrum)
 - Einholen von Interessenbekundungen
 - Prüfung innovativer Ideen
- Zielsetzung: Aufbau eines wirtschaftlich und gemeindeseitig tragfähigen Dienstleistungszentrum
- Bürgerengagement ist in allen Phasen des Projektes erforderlich.



Kosten und Finanzierung

Kosten-Positionen

Machbarkeitsstudie	20.000,00 €
zzgl. Mehrwertsteuer	3.800,00 €

Gesamtkosten **23.800,00 €**

Finanzierung

Eigenanteil Projektträger (netto)	9.000,00 € BvT1
Eigenanteil Projektträger (brutto)	12.800,00 €
EU-Zuschuss über AktivRegion	11.000,00 €

Summe **23.800,00 €**

BvT1

stand vorher falsch bei 9.200,00 €

Birgit von Troilo; 28.06.2018



Projekttitle: Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel

Träger:	Gemeinde Ascheffel
Standort:	innerorts
Kurzbeschreibung:	Die Verwaltungsstelle Ascheffel des Amtes HB wird geschlossen, die Gemeinde möchte daher Nachnutzungsmöglichkeiten für ein gemeindliches Dienstleistungszentrum prüfen (Konzeptstudie)
Gesamtkosten:	23.800,00 €
Föfä Kosten:	20.000,00 €
Förderbetrag / Förderquote:	11.000,00 € (55 %)

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	X	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	X	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an SP Daseinsvorsorge: KT Erhalt und Entwicklung der Ortsidentität und Förderung des sozialen Miteinander	X	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	X	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	X	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	X	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	X	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	X	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	X	

Allgemeine Qualitätskriterien

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe- wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene maximal 4 Punkte	2 Projektträger (1)		-	-
	5 Projektträger (1)		-	-
	Öff. + WiSo-Partner (1)		-	-
	Interkommunal (1)		-	-
Kooperation auf regionaler Ebene maximal 3 Punkte	2 AktivRegionen (1)		-	-
	Mehr als 4 AR (1)		-	-
	Mehr als 9 AR (1)		-	-
Zielgruppe maximal 4 Punkte	Kinder + Jugendliche (1)	Angesprochen werden durch das DLZ alle Bevölkerungsgruppen der Gemeinde, also auch Kinder, Jugendliche und Senioren.	1	1
	Senioren (1)		1	1
	Gendergerechtigkeit (1)		-	-
	Touristen (1)		-	-
Inklusion maximal 2 Punkte	Menschen mit Behinderungen (1)		-	-
	Migranten (1)		-	-
Modellhaftigkeit / Innovation max. 2 Punkte	AktivRegion (1)		-	-
	Landesweit (1)		-	-
Arbeitsplätze maximal 3 Punkte	Sicherung (1)	Durch die Errichtung eines Dienstleistungszentrum würde neue Arbeitsplätze entstehen.	-	-
	Schaffung (2)		2	2
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels maximal 3 Punkte	lokale Ebene (1)		1	1
	regionale Ebene (1)		-	-
	überregionale Ebene (1)		-	-
Minderung der Folgen des Klimawandels maximal 3 Punkte	lokale Ebene (1)		-	-
	regionale Ebene (1)		-	-
	überregionale Ebene (1)		-	-
Erreichte Punkte (mind. 2 / max. 24)			5	5
Erfüllte Kategorien (erforderlich sind 2 Kategorien)			3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft zu = 1 Punkt / trifft voll zu = 2 Punkte	Begründung	Vorbewertung GF	Beschluss Vorstand
<p>1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert?</p> <p><u>Prüfkriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum • Förderung sozialer Treffpunkte (Erhalt, Schaffung, Gestaltung) • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Angedacht ist u.a auch die Einrichtung eines Gesundheitszentrums 	1	1
<p>2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert?</p> <p><u>Prüfkriterien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger, insbesondere für Flüchtlinge • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer Treffpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Dienstleistungszentrum kann viele unterschiedliche Angebote an einem Ort bündeln. Daher kann dort auch – verbunden mit einem Café - ein großer sozialer Treffpunkt sein, der die Dorfgemeinschaft fördert. - Für Neubürger wäre ein DLZ ein guter Info-Punkt. 	2	2
<p>3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel?</p> <p><u>Prüfkriterien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Inklusion von Migranten und Menschen mit Behinderungen durch Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um externe Fachkräfte anzuwerben 		-	-
<p>4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert?</p> <p><u>Prüfkriterien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration 		-	-
Punktzahl (1)		3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft zu = 1 Punkt / trifft voll zu = 2 Punkte	Begründung	Vorbewertung GF	Beschluss Vorstand
5. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? <u>Prüfkriterien</u> <ul style="list-style-type: none"> Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung 		-	-
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO² aus fossilen Energieträgern? <u>Prüfkriterien</u> <ul style="list-style-type: none"> Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie 		-	-
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? <u>Prüfkriterien</u> <ul style="list-style-type: none"> Förderung von Vermarktungsnetzwerken regionaler Produzenten Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte und Marken Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten 	<ul style="list-style-type: none"> Angedacht ist u.a auch die Einrichtung eines Lebensmittelhandles, in der regionale Erzeugnisse unterschiedlicher Produzenten gemeinsam vermarktet werden. Neue regionale Erzeugnisse hätten hier die Chance gelistet zu werden. 	2	2
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? <u>Prüfkriterien</u> <ul style="list-style-type: none"> Förderung und Weiterentwicklung des Slow-Tourismus Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten 		-	-
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? <u>Prüfkriterien</u> <ul style="list-style-type: none"> Förderung von KMUs durch Mentoring Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge 		1	1
Punktzahl (1)		3	3
Punktzahl (2)		3	3
Gesamtpunkte		6	6



Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mind. 2 / max. 24 / 2 Kategorien	5
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mind. 3 / max. 18	6
Gesamtpunktzahl	Min. 5	11

Priorität	
Priorität 1: > 25 Punkte	
Priorität 2: 15 – 25 Punkte	
Priorität 3: 5 – 14 Punkte	X



Finanzierung		Euro
Eigenanteil Projektträger/in	Nettokosten	9.000,-
Eigenanteil Projektträger/in	Bruttokosten	12.800,-
Ggf. Mitfinanzierung Dritter (bitte einzeln auflühren)		
Ggf. Zuschuss aus anderen Förderprogrammen (bitte einzeln angeben)		
EU-Zuschuss über AktivRegion***		11.000,-
Bei privaten Trägern: KoFi Zuschuss Region***		
Bei privaten Trägern: KoFi Zuschuss Land SH***		
Summe		23.800,-



Antrag

- Die Gemeinde Ascheffel beantragt für eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Nachnutzungsmöglichkeit eines Dienstleistungszentrum in Ascheffel einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 11.000,- €



Antrag

Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

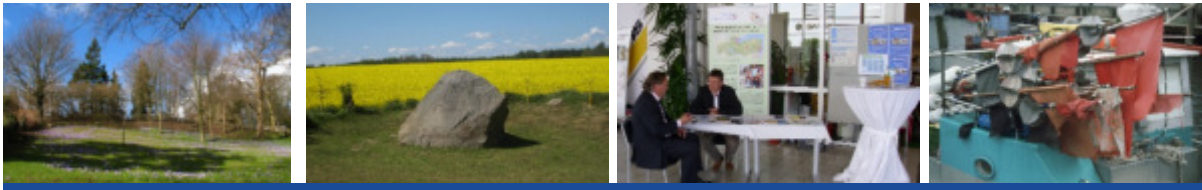
Zustimmung: 7 Ja-Stimmen

Ablehnung: 0 Nein-Stimmen

Enthaltungen: 0 Enthaltung

Auflagen:

Hinweise:



5. Ergänzungsbeschluss zum P 56 „DLRG Gästehaus Eckernförde“

Antrag

alte Fassung vom 27.09.2017

Der Landesverband der DLRG beantragt für den Anbau eines Konferenzraums und Gästehauses einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 50.000,- € (40.000,- € EU-Mittel, 10.000,- € öffentliche Ko-Finanzierung).

Neu:
Ergänzungsbeschluss
für die KoFi-Regelung



„Der Vorstand der LAG überträgt dem Regionalmanagement und dem LLUR die Zuständigkeit, über die Art der Mittel aus dem Regionalbudget (Land, Kommune) als nationale Kofinanzierung im Detail zu entscheiden (0 % | 10 % | 20 %). Ggf. muss die LAG die 20 % Kofinanzierung komplett in Höhe von 10.000,- € übernehmen, wenn keine Landesmittel zur Verfügung stehen.“



5. Ergänzungsbeschluss zum P 56 „DLRG Gästehaus Eckernförde“

Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand stimmt dem Änderungsbeschluss zum Projekt 56 „DLRG Gästehaus Eckernförde“ für die ergänzende Regelung zur Ko-Finanzierung zu.

*Zustimmung: 9 Ja-Stimmen
Ablehnung: 0 Nein-Stimmen
Enthaltungen: 0 Enthaltung*



7. Verschiedenes



8. Termine

- **07.09.** **ZAK Treffen**
- **26.09.** **19. Vorstandssitzung**
- **20./21.10.** **10 Jahr-Feier LAG**



Jahreskalender 2018 der AktivRegion Eckernförder Bucht

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Do	1 So Ostern	1 Di Tag der Arbeit	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo 40	1 Do Allerseelen	1 Sa
2 Di	2 Fr ZAK	2 Fr	2 Mo Ostermontag 14	2 Mi	2 Sa	2 Mo 27	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So 1. Advent
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo 36	3 Mi Tag der Dt. Einheit	3 Sa	3 Mo 49
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 23	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mo 10	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 45	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 32	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo 19	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr ZAK	7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo 2	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr ZAK	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo 41	8 Do	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo 15	9 Mi	9 Sa	9 Mo 28	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr ZAK	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Himmelfahrt	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo 37	10 Mi	10 Sa	10 Mo 50
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 24	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo Rosenmontag 7	12 Mo 11	12 Do GF	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 46	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So Muttertag	13 Mi	13 Fr	13 Mo 33	13 Do GF	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo 20	14 Do GF	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo 3	15 Do GF	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo 42	15 Do GF	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo 16	16 Mi	16 Sa	16 Mo 29	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo 38	17 Mi	17 Sa	17 Mo 51
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 25	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo 8	19 Mo 12	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo 47	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So Pfingsten	20 Mi	20 Fr	20 Mo 34	20 Do	20 Sa 10 Jahre	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag 21	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So AR EB	21 Mi	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo 43	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo 17	23 Mi	23 Sa	23 Mo 30	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo 39	24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiligabend 52
25 Do	25 So	25 So Beginn der Sommerzeit	25 Mi Vorstand	25 Fr	25 Mo 26	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo 9	26 Mo 13	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi Vorstand	26 Fr	26 Mo 48	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi Vorstand + MV	27 Fr	27 Mo 35	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi Vorstand	28 Mi	28 Sa	28 Mo 22	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So Ende der Sommerzeit	28 Mi Vorstand	28 Fr
29 Mo 5		29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo 44	29 Do	29 Sa
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo 18	30 Mi	30 Sa	30 Mo 31	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Sa		31 Do Fronleichnam		31 Di	31 Fr		31 Mi Reformations-sonntag		31 Mo Silvester 1

Schulferien in SH
 Sitzung Zentraler Arbeitskreis
 Sitzung geschäftsführender Vorstand
 Vorstandssitzung



Vielen Dank!



LAG AktivRegion
Eckernförder Bucht e.V.
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel
Tel: 0 431 – 530 30 8 31
www.aktivregion-eb.de
info@aktivregion-eb.de